

**Färberei Glauchau Aktiengesellschaft.**

Sitz in Glauchau i. Sa.

**Verwaltung:****Vorstand:** Erich Ratz, Glauchau.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. a. D. Paul Gebhardt (Dresden); Stellv.: Kommerz.-R. Bernhard Kuhn (Glauchau); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Jacob Traub (Leipzig), Färberei-Dir. i. R. Otto Ratz (früh. Dir. der Ges.), Glauchau.**Entwicklung:****Geegründet:** 30./9. 1889. — Eingetr.: 13./11. 1889. — Firma bis 3./5. 1899: Färberei Glauchau vorm. Otto Seyfert. — 1918 Verkauf der Stückfärbereiabteilung an die Lössnitzthal Textil-Akt.-Ges. in Oederan.**Zweck:**

Färberei baumwollener Garne, Kunstseide, Garn-Merzerisierung und Handel. Stickgarnfabrik.

**Besitztum:**

Der Grundbesitz der Ges. liegt in Glauchau, Haußmannstraße 14, 17, 19, 20 u. 21, sowie Kronenstr. 1. Die Betriebsstätten sind durchgehend mit den modernsten Maschinen ausgestattet, sowohl für die Baumwollfärberei und Merzerisation als auch für die handelsfertige Aufmachung von Stick- und Häkelgarnen, deren Herstellung und Absatz im Laufe der Jahre eine wesentliche Ausdehnung erfahren hat.

**Sonstige Mitteilungen:****Verbände:** Die Ges. gehört der Vereinigung Deutscher Fabrikanten von Baumwoll-, Stick- und Handarbeitsgarnen E. V. (Stribhaga) in Neukirchen-Pleisse i. Sa. an.**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. im Juni (1933 am 10./5.). — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St. in best. Fällen. — Vom Reingewinn mind. 5 % zum R.-F.; event. Sonderrückl.; vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte; 10 % Vorz.-Div. (außerdem weitere Div. von ¼ % für je 2 % über 10 % an St.-Akt.); 4 % Div. an St.-Akt., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig, Glauchau und Zwickau; Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.**Beteiligung:**Seit 1. Januar 1933 ist die Ges. für ihre baumwollenen Stick- und Häkelgarne der aus sieben Mitgliedsfirmen der Stribhaga (Vereinigung Deutscher Fabrikanten von Baumwoll-, Stick- und Handarbeitsgarnen e. V., Neukirchen-Pleisse) gebildeten **Vertriebsgesellschaft Deutscher Handarbeitsgarnfabriken (Haga)** angeschlossen.**Statistische Angaben:****Aktienkapital:** 782 000 RM in 7000 St.-Akt. zu 100 RM, 3800 St.-Akt. zu 20 RM und 1500 Vorz.-Akt. zu 4 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 10 % Vorz.-Div. und einer evtl. Zusatz-Div., Nachzahl.-Anspruch u. 6fachem Stimmrecht ausgestattet und können ab 1./1. 1927 mit 3 monatiger Kündigung zur Rückzahlung gelangen.**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. A.-K. 750 000 M, erhöht 1912 auf 1 000 000, dann erhöht von 1920—1923 auf 13,5 Mill. M in 12 000 St.-Akt. u. 1500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 18./6. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 13 500 000 M auf 1 206 000 RM in 12 000 St.-Akt. zu 100 RM u. 1500

Vorz.-Akt. zu 4 RM. — Zwecks Deckung von Verlusten und zum Ausgleich von Wertminderungen beschloß die G.-V. v. 12./5. 1932 Auflösung des gesetzl. Res.-Fonds in Höhe von 32 300 RM; Herabsetz. des St.-Akt.-Kap. in erleichterter Form a) durch Einzieh. von nom. 230 000 RM Vorrats- bzw. eigenen St.-Akt., b) durch Herabsetz. der restl. nom. 970 000 RM St.-Akt. im Verh. 5:4 auf nom. 776 000 RM in der Weise, daß gegen jede eingereichte St.-Akt. zu 100 RM vier neue St.-Akt. zu je 20 RM gewährt wurden. Je 5 Akt. zu 20 RM konnten sodann in je 1 Akt. zu 100 RM umgetauscht werden.

**Kurs ult. 1927—1932:** In Leipzig: 115, 104,9, 57, 36, 40,50\*, 45 %. — In Zwickau: 111, 104, 57, 30, 38\*, 45 % (nach Schließung der Zwickauer Börse in 1932 im Freiverkehr). Im Mai 1933 wurde das gesamte St.-A.-K., 776 000 RM, wieder zugelassen nach der Kap.-Herabsetzung.**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt.: 10, 9, 0, 0, 0, 4 %, — Vorz.-Akt. je 10 %. — Div. für 1932 gegen Div.-Schein Nr. 1.**Angestellte und Arbeiter:** 19 bzw. 167 (Mai 1933).**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 35 000, Fabrikgebäude Glauchau 85 000, Fabrikgebäude Baidersdorf 8000, Wohnhaus Glauchau, Haußmannstraße 14 4000, Dampfanlagen u. Maschinen 35 000, Brunnenanlage 1, Utensilien 1, Kontor-Inventar 1, elektrische Lichtanlagen 1, Geschirre u. Automobile 1; Effekten 211 001 (dav. Deutsche Reichs-Anl.-Ablossungsschuld u. Auslosungsscheine 1, nom. 130 000 RM Goldpfandbriefe und mündelsichere Werte 97 500, nom. 120 000 RM mündelsichere Werte 113 500), Wechsel 22 375, Schecks 8114, Kasse 3597, Postcheck u. Reichsbank 10 137, Bankguthaben 168 212, Außenstände 248 246, Aufwertungs-Forderung 27 500, Farbstoffe u. Betriebsmaterialien 18 402, Rohgarne, halbfertige Garne, Fertigwaren usw. 214 366. — **Passiva:** Vorz.-Akt. 6000, Stamm-Akt. 776 000, gesetzl. R.-F. 78 200, Rückl. für Außenstände 85 000, für Rabatte aus 1932 50 000, für Löhne, Provisionen usw. 5000, für Kosten der Umstellung 11 337; Verbindlichkeiten: rückständige Div. 433, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 21 255, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 2000, sonstige Verbindlichkeiten 24 323, Reingewinn aus 1932 39 407, Sa. 1 098 955 Reichsmark.

Wechsel-Giro-Obligo: 13 006 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 256 053, Handlungskosten 21 830, Steuern 43 308, soziale Abgaben 18 960, Versicher.-Prämien 3155, Verluste auf Außenstände 23 019, Reparaturen 9078, Rücklagen für Löhne, Provisionen usw. 5000, Abschreibungen 25 600, Reingewinn aus 1932 39 407 (davon Div. auf St.-Akt. 31 040, Div. auf Vorz.-Akt. (2 Jahre) 1200, Vortrag 7167). — **Kredit:** Pachtgelder 593, Zs. 18 054, Garn- u. Baumwollfärbereibetrieb 426 763, Sa. 445 410 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. belaufen sich insges. auf 25 793 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Im verflossenen Jahre war eine allgemeine Besserung der wirtschaftlichen Lage leider noch immer nicht bemerkbar, im Gegenteil hielt die Schrumpfung der Umsätze, der Preisverfall fast aller Rohstoffe und der dadurch bedingte Druck auf die erzielbaren Erlöse aus unseren Erzeugnissen und Farblöhnen unvermindert an. Gleichwohl ist es uns gelungen, durch sparsamste Betriebsführung bei angemessenen Abschreibungen und vorsichtiger Bewertung der Bestände einen Reingewinn von 39 406,85 RM zu erzielen.**Seidenhaus Altgassen Aktiengesellschaft.**

Sitz in Gleiwitz, Wilhelmstraße 31a.

**Vorstand:** Max Altgassen.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Georg Pfuhl, Frau J. Wenck, Arno Sanft, Berlin.**Geegründet:** 15./6. 1926; eingetragen 9./7. 1926. — Firma bis 29./4. 1933: Seidenhaus Weichmann A.-G. — Zweigniederlassung in Oppeln.